

Certificate of Advanced Studies (FH)

CAS FH in Leadership Advanced PUK

Führung und Zusammenarbeit in einer auf Patientenbedürfnisse ausgerichteten Dienstleistungskultur

Das kontinuierliche Entwickeln und zur Verfügung stellen einer zukunftsfähigen Versorgungsorganisation bei steigendem Kostendruck fordert vermehrt effektive und effiziente Prozesse mit digitalisierter Unterstützung bei gleichzeitig gelingender übergreifender Zusammenarbeit und Ausschöpfung von Synergien. Die dazu fachlich qualifizierten und persönlich kompetenten Mitarbeitenden sind beim derzeitigen Fachkräftemangel nur mit einem überdurchschnittlichen Arbeitgeber-Image zu finden wie durch zeitgemässe Arbeitsformen und eine attraktive, auf Vertrauen basierende, Kultur zu binden. An diesen Herausforderungen aus dem Führungsalltag der PUK – die auch die der gesamten Spitallandschaft der Schweiz darstellen – setzt das CAS FH in Leadership Advanced PUK an.

Der Lehrgang richtet sich an erfahrene Führungskräfte aller Berufsgruppen auf der ersten Führungsebene (z.B. Stations- und Teamleitungen, Oberärztinnen und –ärzte), die mindestens drei Jahre in dieser Funktion sind und bereits eine Basis-Führungsweiterbildung intern oder extern absolviert haben.

Kern des Studiengangs ist die gezielte Auseinandersetzung mit Themen und Kompetenzen, die es den Führungskräften ermöglichen, ihre Wirkungskraft im eigenen Führungsbereich und in der Organisation zu sichern und wo nötig bzw. möglich zu erhöhen. Die CAS-Teilnehmenden sollen damit befähigt werden, bestehende Prozesse und Strukturen zu optimieren und eine kooperative, an den Stakeholdern orientierte Kultur innerhalb und ausserhalb ihres Führungsbereichs zu gestalten. Zudem sollen sie intelligente, innovative und unternehmerische Optionen im Kontext von Ökonomie, Kultur und Technik verantwortungsvoll wahrnehmen können.

Übergeordnete Ziele

Die Teilnehmenden...

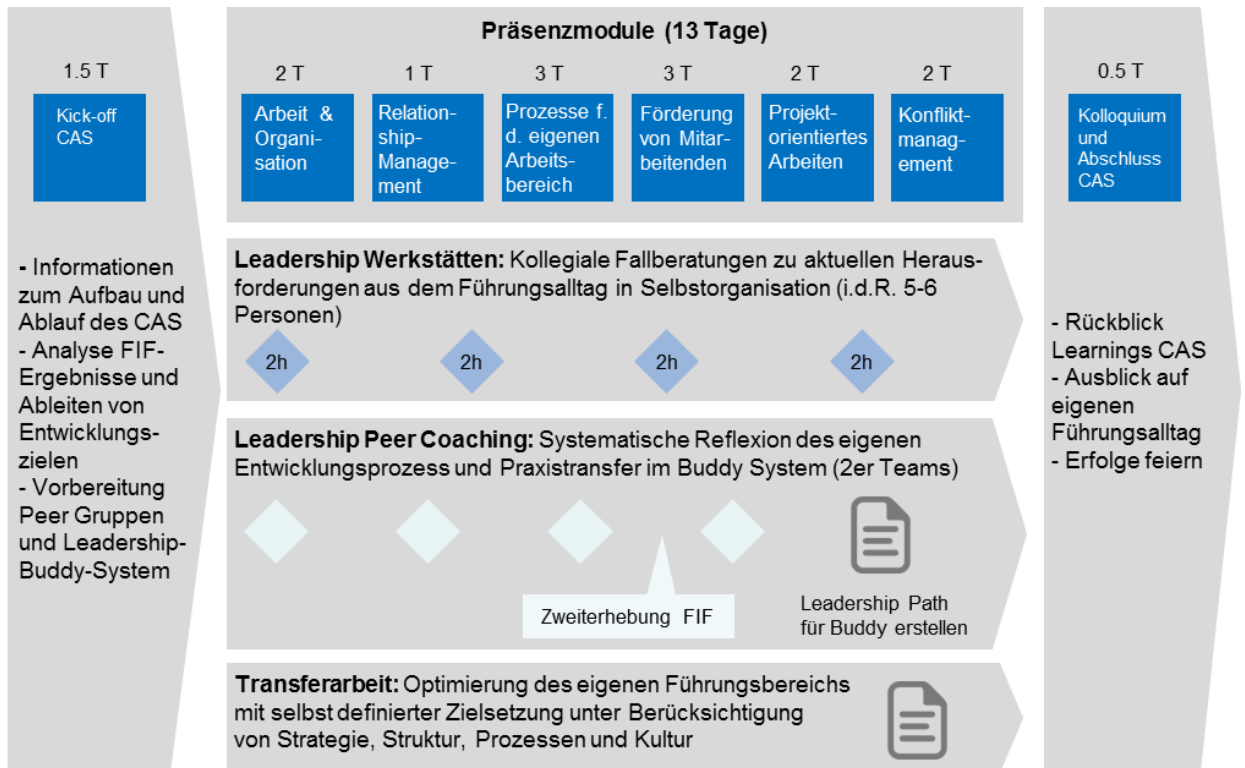
- vertiefen ihr Verständnis für Zusammenhänge in der Organisation und können das erworbene Wissen nutzen, um durch Offenheit und fachübergreifende Zusammenarbeit ihre Führungswirkung zu erhöhen resp. zu sichern
- setzen sich mit zentralen Führungsaufgaben auseinander und leiten verantwortungsvoll konkrete Massnahmen für den eigenen Führungsbereich ab
- vernetzen sich in der Organisation und können diese Beziehungen als Kombination von Wissen aktiv nutzen
- sind in der Lage ihren eigenen Verantwortungsbereich effektiv, effizient wie qualitativ auszugestalten und diesen in das vielfältige Gesamtgefüge der PUK-Organisation einzubetten
- verstehen sich als aktiven Teil der Führungskultur der PUK und gestalten diese durch das Vorleben der gemeinsamen Werte bewusst mit

Fakten und Zahlen

Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CAS FH in Leadership Advanced PUK ▪ Anschlussmöglichkeiten an MAS, MBA- oder EMBA-Programme der Kalaidos FH
Zielgruppe	▪ Mitarbeitende aller Berufsgruppen, mit mindestens 3 Jahren Führungserfahrung
Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung (höhere Berufsbildung) in den letzten Jahren ▪ Führungsverantwortung in der Linie von mindestens drei Jahren ▪ Wenn Regelzulassung nicht gegeben, wird Sur-Dossier-Aufnahme individuell geprüft
ECTS-Punkte	15
Dauer	ca. 12 Monate
Start	Jeweils im Herbst
Präsenz	15 Präsenz-Tage à 8 Lektionen (08:30-16:30 Uhr) plus selbst organisierte Austauschgefässe
Unterrichtstage	Freitag und Samstag
Teilnehmerzahl	12-16 Teilnehmende
Ausbildungsgebühr	Wird vollumfänglich durch die PUK übernommen (Weiterbildungsvereinbarung)
Durchführungsort	Kalaidos Fachhochschule in Zürich Oerlikon

Aufbau und Inhalt des Studiums

Am **Kick-off** sollen die Teilnehmenden individuelle Ziele für ihre Entwicklung als Führungskraft definieren, um die Inhalte und Gefässe des CAS möglichst effektiv für sich zu nutzen. Dazu wird u.a. eine vorgängig durchgeführte Standortbestimmung mittels Fragebogen zur Integrativen Führung (FIF mit Selbst- und Fremdbeurteilung) genutzt. Neben den insgesamt 15 Tagen **Präsenzmodulen** wird den Teilnehmenden in unterschiedlichen Settings die Möglichkeit geboten, mit ihren Peers an den Herausforderungen im eigenen Führungsalltag und den individuellen Zielsetzungen zu arbeiten.



Im Fokus der **Leadership Werkstätten** stehen konkrete Situationen aus dem Führungsalltag der Teilnehmenden. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung unterstützen sich die Teilnehmenden gegenseitig und erweitern ihre Handlungsalternativen in der Führung durch die strukturierte Analyse und Integration vielfältiger Perspektiven in die Lösungsfindung.

Im Buddy System werden der Transfer in die Praxis und die Erreichung individueller Zielsetzungen durch **Leadership Peer Coaching** unterstützt. Ziel ist dabei die systematische Reflexion des eigenen Entwicklungsprozesses gepaart mit Feedback. Dabei sollen auch Beobachtungen im Führungsalltag (z.B. Beisitz in einem Meeting) genutzt werden, um blinde Flecken zu minimieren und von einander zu lernen. Die Leadership Buddies erstellen über den/die jeweils Andere/n einen Kurzbericht, welcher die Entwicklungsschritte und umgesetzten Massnahmen aufzeigt (wird nicht benotet).

Während des CAS erstellen Sie als Leistungsnachweis eine schriftliche Arbeit (**Transferarbeit**). Die Teilnehmenden definieren ein Führungsvorhaben zur Optimierung des eigenen Führungsbereichs. Sie analysieren die strategische Relevanz des Vorhabens, dafür relevante strukturelle, prozessbezogene und kulturelle Zusammenhänge und entwickeln einen Massnahmenplan.

Co-Studiengangsleitung

Rolf Brüderlin
 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
 Fachverantwortlicher Führungsentwicklung
rolf.bruederlin@puk.zh.ch
 +41 44 384 24 97

Elena Pintarelli
 Kalaidos Fachhochschule Schweiz
 Studiengangsleiterin und Consultant
elena.pintarelli@kalaidos-fh.ch
 +41 44 307 33 86